



Gesellschaft Schweiz–Palästina
Association Suisse–Palestine
Associazione Svizzera–Palestina

info@palaestina.ch
www.palaestina.ch
PC-Konto : 10-4334-2
Postfach / CP 6245
3001 Bern

Samstag, den 2. April 2016, 15.30 – 17.30 Uhr

Kornhausforum, Kornhausplatz 18, Bern

Öffentliche Veranstaltung

Vortrag in englischer Sprache

Israel – „einzige Demokratie im Nahen Osten“?

Der Kampf gegen die Diskriminierung der PalästinenserInnen

Hanin Zoabi

Mitglied der Partei Balad, Knesset-Abgeordnete

Vor einem Jahr haben sich erstmals vier Parteien in der Vereinten Liste zusammengeslossen.

Der Vereinten Liste gehören an: Hadash/Demokratische Front für Frieden und Gleichheit, Vereinigte Arabische Liste, Balad und Ta'al. Sie stellt 13 Abgeordnete und bildet damit die drittstärkste Fraktion und die einzig wirkliche Opposition im israelischen Parlament, der Knesset. Balad setzt sich für einen „Staat aller BürgerInnen“ mit völliger Gleichberechtigung ein.



Hanin Zoabi, die erste Frau, welche von der palästinensisch-arabischen Bevölkerung in die Knesset gewählt wurde, vertritt pointierte Positionen und hat sich auch durch ihre Teilnahme an ausserparlamentarischen Aktionen, wie beispielsweise ihren Einsatz in der Gaza-Hilfsflotte, international einen Namen gemacht. Sie wird von den Regierungsparteien angegriffen und in ihrer Arbeit als Parlamentarierin behindert. Der Versuch, sie von den Wahlen auszuschliessen, scheiterte allerdings. Kürzlich wurde sie von der Teilnahme an Sessionen der Knesset für vier Monate suspendiert wegen ihrer Solidarität, die sie mit den Angehörigen von Palästinensern bekundet hat, welche von der israelischen Armee und Polizei getötet wurden.